

Herren Kreisluga Gr. Nord

SSV 1920 Haigerseelbach : SG 66 Hohenroth III
Montag, 16.10.2023, 20:15 Uhr

SG 66 Hohenroth III stockt Punktekonto in der Herren Kreisluga Gr. Nord auf

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der SG 66 Hohenroth III am Montagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (21:21 Sätze) in der Herren Kreisluga Gr. Nord Partie gegen den SSV 1920 Haigerseelbach gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Heiko Heinz, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 5 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Nur einen Satzerfolg verbuchten Hof / Würtz bei ihrer Pleite gegen Heinz / Heinz. Einen Sieg führen im Anschluss Klönk / Finger beim 12:10, 8:11, 11:8, 11:4 gegen Michel / Bastian ein. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 11:8, 11:3, 11:3 gegen Peter Heinz fand Michael Hof von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Eine knappe Niederlage gab es daraufhin für Thorsten Klönk beim 11:8, 8:11, 7:11, 11:8, 7:11 gegen Heiko Heinz, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Fünf Sätze beharkten sich Günter Würtz und Karl-Heinz Bastian, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim 6:11, 7:11, 5:11 gegen Elke Michel fand Walter Finger von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SSV 1920 Haigerseelbach und der SG 66 Hohenroth III in die Box. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Heiko Heinz war Michael Hof, obwohl er alles gegeben hatte. Eine schmerzhaft Niederlage gab es anschließend für Thorsten Klönk beim 2:3 gegen Peter Heinz, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Beim 3:0 gegen Elke Michel fand Günter Würtz indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 3:6. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Walter Finger und Karl-Heinz Bastian, das Walter Finger letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Mit dem Sieg im zehnten Match des Tages war somit der vierte Punkt für den SSV 1920 Haigerseelbach im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Durch diese Niederlage hat der SSV 1920 Haigerseelbach in der Saison nun 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.10.2023 gegen den TTC 1958 Herbornseelbach III an. Für die SG 66 Hohenroth III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTF Oranien Frohnhausen IV am 03.11.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 6:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SSV 1920 Haigerseelbach

Doppel: Hof / Würtz 0:1, Klönk / Finger 1:0

Einzel: M. Hof 1:1, T. Klonk 0:2, G. Würtz 1:1, W. Finger 1:1

SG 66 Hohenroth III

Doppel: Heinz / Heinz 1:0, Michel / Bastian 0:1

Einzel: H. Heinz 2:0, P. Heinz 1:1, E. Michel 1:1, K. Bastian 1:1